

Vesper vom 19. August 2010; 18.00 – 18:20 Uhr

P. Hans Eidenberger SM (Bildungshaus Greisinghof)

Lied: Atme in uns, Heiliger Geist

Kreuzzeichen + hinführende Worte (Hans)

Ezechiel: Ein Seher: Mit ihm das sehen (neu) lernen.

Einladung zum gemeinsamen Psalmengebet (wechselweise)

Ps 144, 9-15

Ant: *Glücklich das Volk, dessen Gott der Herr ist.*

Ein neues Lied will ich, o Gott, dir singen,
auf der zehnsaitigen Harfe will ich dir spielen,
der du den Königen den Sieg verleihst
und David, deinen Knecht, errettest.

Vor dem bösen Schwert errette mich,
entreiß mich der Hand der Fremden!

Alles, was ihr Mund sagt, ist Lüge,
Meineide schwört ihre Rechte.

Unsre Söhne seien wie junge Bäume,
hoch gewachsen in ihrer Jugend,
unsre Töchter wie schlanke Säulen,
die geschnitzt sind für den Tempel.

Unsre Speicher seien gefüllt,
überquellend von vielerlei Vorrat;
unsre Herden mögen sich tausendfach mehren,
vieltausendfach auf unsren Fluren.

Unsre Kühe mögen tragen, ohne zu verwerfen und ohne Unfall;
kein Wehgeschrei werde laut auf unsern Straßen.

Wohl dem Volk, dem es so ergeht,
glücklich das Volk, dessen Gott der Herr ist!

Ant: *Glücklich das Volk, dessen Gott der Herr ist.*

Kurze Stille

Lesung vom Tag: Ez 36,23-28

Meinen großen, bei den Völkern entweihten Namen, den ihr mitten unter ihnen entweiht habt, werde ich wieder heiligen. Und die Völker - Spruch Gottes, des Herrn - werden erkennen, dass ich der Herr bin, wenn ich mich an euch vor ihren Augen als heilig erweise. Ich hole euch heraus aus den Völkern, ich sammle euch aus allen Ländern und bringe euch in euer Land. Ich gieße reines Wasser über euch aus, dann werdet ihr rein. Ich reinige euch von aller Unreinheit und von allen euren Götzen. Ich schenke euch ein **neues Herz** und lege einen **neuen Geist** in euch. Ich nehme das Herz von **Stein** aus eurer Brust und gebe euch ein **Herz von Fleisch**. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt. Dann werdet ihr **in dem Land wohnen**, das ich euren Vätern gab. Ihr werdet mein Volk sein und ich werde euer Gott sein.

Ein neues Herz aus Fleisch bekommen: Im Herz ist das „Mögen“, von daher kommt auch das „Vermögen“. Kein Geld-Vermögen, sondern ein Seh-Vermögen!

Ziel ist: Dass das verheißene Land in den Blick kommt, in der Vision wohnt; Ziel ist: neu sehen lernen!

So möchte ich mit einem Text in ein anderes „Neu-Seh-Land“ einladen – in jenes verheißene Land, wo wir im neuen Geist, mit neuem Herzen, neu sehen.

Text: Neu-Seh-Land

Einmal am Tag nach Neu-Seh-Land aufbrechen
den Lebens-Horizont erweitern in leiblich erspürter Aufrichtigkeit
und der Sehnsucht nach Erlösung Lebens-Raum geben
die Spur des Lebens aufnehmen
und ihr nachgehen mit Kinderstaunen

in die Seh-Schule Jesu gehen
und die Natur wie eine Schatztruhe öffnen,
die gefüllt ist mit Reich-Gottes-Gleichnissen

Einmal am Tag zum Nächsten nach Neu-Seh-Land aufbrechen
als Begleiter nur ein Stück Hand-Gepäck
gefüllt mit neuem Sehvermögen
und unverhofft
im Gesicht des Nächsten Lachfalten entdecken

Einmal am Tag lass dir die Augen öffnen
für das Geheimnis und Wunder
das im biblischen Neu-Seh-Land wohnt
besuche die Orte der dreifaltigen, göttlichen Liebe
breite die Summe deines Lebens aus im heilsamen Licht Gottes
lege dein Ohr an den Herzschlag Jesu
spüre im Auf und Ab deines Lebens
den versöhnenden Atem des Heiligen Geistes

Neu-Seh-Land
ein unerhörtes Angebot
gratis verschenkt im Buch der Bücher
vor-gesehen für dich
von unserem Weggefährten,
Jesus dem Christus,
dem uns zugewandten Ansehen Gottes.

Vaterunser – gebetet (mit Handreichung)

Lied: Du bist da, wo Menschen leben

Segen:

Miteinander um deinen Segen bitten
Gott – Quelle aller Versöhnung
auch angesichts von Konflikten
und scheinbar unvereinbarer Meinungen

Miteinander um deinen Segen bitten
Christus – Quelle aller Konfliktfähigkeit
besonders für jene
mit denen ich mich im Moment schwer tue

Miteinander um deinen Segen bitten
Schwester Geist – Quelle aller Verwandlung
vertrauend durch die Kraft des Loslassens
neu zum Einlassen begeistert zu werden

So segne uns Gott, der in sich Beziehung ist
in all unseren Beziehungen
den wohltuenden und den mühsamen -
jeden Tag neu:

Im Namen des Vaters ...